

Public Corporate Governance Bericht

Für das Geschäftsjahr 2025



Erstellt von:

Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

Mag. Majda Smajlovic-Köpf

Köflacher Gasse 35-41

8020 Graz

1. Bekenntnis zum Public Corporate Governance Kodex

Der Public Corporate Governance Kodex des Bundes (B-PCGK 2017) wurde am 30. Oktober 2012 vom Ministerrat beschlossen und 2017 neu veröffentlicht. Es handelt sich bei dem Regelwerk um eine Selbstbindung des Bundes, deren Beachtung den Organen des Bundes bei der Wahrnehmung von Anteilseigner- und Überwachungsfunktionen obliegt. Ziel dieses Kodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen sowie die Rolle des Bundes und der Unternehmen des Bundes als Anteilseigner klarer zu fassen. Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) wurde dementsprechend von ihrem Eigentümer zur Beachtung der Regelungen des Public Corporate Governance Kodex verpflichtet.

Gemäß Pkt. 15 des B-PCGK 2017 ist gemeinsam mit dem Jahresabschluss auch ein Public Corporate Governance Bericht zu erstellen und auf der Homepage zu veröffentlichen.

a. Abweichungen:

Der B-PCGK 2017 ist im Jahr 2025 ohne Abweichungen eingehalten worden.

2. Zusammensetzung der Organe und der Organbezüge

a. Mitglieder der Geschäftsführung:

Name	Geburtsjahr	Datum der Erstbestellung	Ende laufende Funktionsperiode
Mag. Gerald Klug	1968	01.12.2022	30.11.2027
Dr. Barbara Kleinert	1976	01.12.2023	30.11.2028

Einzelausweis der Geschäftsführervergütungen 2025 in EUR:

Name	Fixe Bezüge	Sachbezüge	Erfolgsabhängige Bezüge für 2024 Auszahlung 2025	Gesamtbezüge inkl. Sachbezüge
Dr. ⁱⁿ Barbara Kleinert	€ 206.999,94	-	€ 17.077,50	€ 224.077,44
Mag. Gerald Klug	€ 189.000,00	€ 8.449,63	€ 28.350,00	€ 225.799,63

Die Gesamtvergütung der Geschäftsführung besteht aus fixen und variablen Entgeltkomponenten, wobei die variable Komponente mit einem maximalen jährlichen Prozentsatz vom Fixgehalt begrenzt ist. Für jedes Geschäftsjahr werden mit dem Präsidium des Aufsichtsrates (wenn ein solches nicht gewählt ist – von der/dem Aufsichtsratsvorsitzenden und der/dem Stellvertreter:in) im Vorhinein Ziele festgelegt und der Eigentümerin zur Einvernehmensherstellung vorgelegt. Die Feststellung des Ausmaßes der Zielerreichung und die Zuerkennung des variablen Bezugsteiles liegen in der Zuständigkeit des Präsidiums. Dies ist auch der Eigentümerin zur Kenntnis zu bringen.

Der zur Pensionsvorsorge zu leistende Beitrag in die Pensionskasse der Gesellschaft beträgt lt. Vertrag 10 % der fixen Vergütung.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie des Überwachungsorgans der GKB besteht eine D&O-Haftpflichtversicherung und eine Straf-Rechtsschutzversicherung. Diese deckt neben leichter Fahrlässigkeit auch grobe Fahrlässigkeit ab. Ein Selbstbehalt wurde nicht vereinbart. Die Zweckmäßigkeit ergibt sich aus dem Verhältnis von Vergütung und potenziellem Risiko. Frau Dr.ⁱⁿ Barbara Kleinert und Herr Mag. Gerald Klug üben Mandate im Gesellschafterausschuss des Tochterunternehmens LTE Logistik- und Transport GmbH aus. Herr Mag. Gerald Klug übt darüber hinaus ein Mandat im Gesellschafterausschuss des Tochterunternehmens Adria Transport d.o.o. aus.

Die maßgeblichen PCG-Berichte des Konzerns und der Töchter sind zur Vereinfachung der Veröffentlichung gemäß des B-PCG Kodex in Teilberichte gegliedert.

b. Mitglieder des Überwachungsorgans:

Im Geschäftsjahr 2025 waren folgende Personen im Aufsichtsrat tätig:

Vertreterinnen:	Name und Funktion	Geburtsjahr	Datum Erstbestellung	Ende laufende Funktionsperiode
Kapital:	MMag. Dr. Christoph Leitgeb, Vorsitzender	1971	30.08.2023	06.11.2025 (laut Gesellschafterbeschluss)
	DI Robert Liskounig, Stellvertreten der Vorsitzender	1972	30.08.2023	06.11.2025 (laut Gesellschafterbeschluss)
	DI Andreas Tropper, Mitglied	1965	06.10.1998	06.11.2025 (laut Gesellschafterbeschluss)
	Mag. ^a Eva Riegler, MSc Mitglied	1980	22.12.2020	Endet mit o. GV 2028
	Mag. ^a Barbara Muhr, Mitglied	1966	27.06.2023	06.11.2025 (laut Gesellschafterbeschluss)
	Bettina Kletzl, LL.B. LL.M, Mitglied	1992	30.08.2023	06.11.2025 (laut Gesellschafterbeschluss)
	KR Mag. Franz Weintögl, Vorsitzender	1959	06.11.2025	Endet mit o. GV 2028
	Mag. Gabriele Lutter, Stellvertreten de Vorsitzende	1962	06.11.2025	Endet mit o. GV 2028

	Mag. Jutta Löffler, Mitglied	1976	06.11.2025	Endet mit o. GV 2028
	Dr. Philipp Springer, Mitglied	1991	06.11.2025	Endet mit o. GV 2028
	MMag. Dr Jürgen Dumpele, Mitglied	1979	06.11.2025	Endet mit o. GV 2028
Belegschaft:	Wolfgang Sabath, Mitglied	1984	9.11.2022	unbefristet
	Martin Jauk, Mitglied	1983	9.11.2022	unbefristet
	Anton Urban Mitglied	1970	1.07.2024	unbefristet

3. Angaben zur Arbeitsweise von Geschäftsführung und Überwachungsorgan

a. Arbeitsweise/Kompetenzverteilung der Geschäftsführung

Im Berichtsjahr 2025 führten Frau Dr.ⁱⁿ Barbara Kleinert und Herr Mag. Gerald Klug die Geschäfte der GKB. Vertreten wird die GKB seit 01.12.2023 von beiden Geschäftsführer:innen Frau Dr.ⁱⁿ Barbara Kleinert und Herr Mag. Gerald Klug gemeinsam. Frau Dr.ⁱⁿ Barbara Kleinert hat keine Aufsichtsratsmandate in einer konzernexternen Gesellschaft. Herr Mag. Gerald Klug übt ein Mandat bei der Europäischen Aktiengesellschaft BBT SE aus.

Die Geschäftsführung leitet die Geschäfte auf Basis der Gesetze, insbesondere des Eisenbahngesetzes 1957 in der geltenden Fassung und des Gesetzes über die Gesellschaft mit beschränkter Haftung („GmbH-Gesetz“). Weiters hält sich die Geschäftsführung an die

Grundsätze aus dem Gesellschaftsvertrag sowie der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung. Geschäfte und Maßnahmen, zu welchen die Geschäftsführung nach den für das Unternehmen geltenden Regelungen die Zustimmung des Überwachungsorgans einzuholen hat, bestimmen sich nach den einschlägigen gesetzlichen und vertraglichen Regelungen sowie der Geschäftsordnung.

Die Ressortverteilung gestaltet sich im Berichtsjahr 2025 folgendermaßen:

Dr. ⁱⁿ Barbara Kleinert	Mag. Gerald Klug
Schienenverkehr – Verkehrsleistungserbringung und Traktion Schienenverkehr – Planung und Vertrieb Straßenverkehr Fahrzeuge, Gebäude und Instandhaltung Sicherheit / Managementsysteme	Konzernfinanzen Personal Beteiligungsmanagement und Recht Digitalisierung und IT Aufsichtsratsagenden Unternehmenskommunikation / Marketing Compliance Management / Interne Revision
Arbeitssicherheit Betriebsleitung Strategie und Unternehmensentwicklung GF-Sekretariat	

b. Arbeitsweise des Überwachungsorgans

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und kann von der Geschäftsführung jederzeit einen Bericht über die Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen und in die Bücher und Unterlagen der Gesellschaft Einsicht nehmen.

c. Sitzungshäufigkeit

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2025 vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Weiters hat der Aufsichtsrat zwei Sitzungen des Bilanzausschusses einberufen, der - unter Beiziehung des Wirtschaftsprüfers - den Jahresabschluss sowie die laufenden Ergebnisse einer detaillierten Prüfung unterzogen hat.

Mitglieder des Bilanzausschusses sind:

Vorsitzende:	MMag. Dr. Christoph Leitgeb bis 06.11.2025 Mag. Gabriele Lutter Neu ab 06.11.2025
Mitglieder:	DI Andreas Tropper bis 06.11.2025 DI Robert Liskounig bis 06.11.2025 Mag. ^a Barbara Muhr bis 06.11.2025 KR Mag. Franz Weintögl Neu ab 06.11.2025 Mag. Jutta Löffler Neu ab 06.11.2025
Belegschaft:	Wolfgang Sabathi

d. Vergütung

Soweit die Mitglieder des Aufsichtsrates Beamt:innen des Bundes sind, waren deren Vergütungen bis 28.02.2025 auf das Konto des Bundesministeriums für Finanzen zu überweisen, welches in der Folge die entsprechende Nebentätigkeitsvergütung vorgenommen hat. Aufgrund der Dienstrechtsnovelle 2024 sind Aufsichtsratsvergütung von Beamt:innen ab dem 01.03.2025 an jenes Bundesministerium zu überweisen, dem diese angehören. In weiterer Folge erfolgt die Auszahlung über die Lohnverrechnung des jeweiligen Ressorts der Beamt:innen. Sitzungsgelder und Reisekostenersatz sind davon ausgenommen und sind daher weiterhin von den Gesellschaften direkt an die Aufsichtsratsmitglieder auszuzahlen. Die Generalversammlung beschließt jährlich die Vergütungen der von ihr gewählten Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Wirtschaftsjahr. Die Mitglieder der Belegschaft erhalten keine Vergütung. Für den Aufsichtsrat sind im Geschäftsjahr 2025 Vergütungen und Sitzungsgelder in der Höhe von € 44.400,-- angefallen. Mit Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden darüber hinaus weder weitere Verträge jeglicher Art geschlossen, noch wurden an diese weitere Leistungen oder nicht fremdübliche Vergünstigungen erbracht.

Kein Mitglied des Aufsichtsrates hat an mehr als der Hälfte der Sitzungen nicht teilgenommen.

Die Generalversammlung hat folgende Vergütungen beschlossen:

Funktion im Aufsichtsrat	Vergütung p.a.	Sitzungsgeld/Sitzung
Vorsitz	€ 8.000.--	€ 600.--
Stellvertretung	€ 6.000.--	€ 600.--
Mitglied	€ 4.000.--	€ 600.--

e. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der GKB ist auf <http://www.gkb.at> abrufbar.

4. Zusammenfassung der aktuellen Beteiligungen

Name	Sitz	Anteil
LTE Logistik- und Transport GmbH Geschäftsführung: - Ing. Mag. (FH) Andreas Mandl - Michael Benda - Michael Baier	Gramatneusiedl / AUT	50%
Lavamünder Bahn Betriebs GmbH Geschäftsführung: - Dr. Rudolf Kores Das Unternehmen ist 2012 ruhend gestellt worden.	Graz / AUT	100%
Adria Transport d.o.o. Geschäftsführung: - Ing. Mag. (FH) Andreas Mandl - Alen Kramberger	Koper / SLO	50%

5. Angaben zu Maßnahmen zur Förderung von Frauen

Frauenanteil in den einzelnen Organen zum 31.12.2025:

Organe	Aufsichtsrat	Bilanzausschuss	Geschäftsführung
Kapitalvertreter:innen	50%	25%	50%
Gesamt	33%	20%	50%

Frauenanteil in leitender Stellung zum 31.12.2025:

Prokurist:innen	33%
Abteilungsleiter:innen	22%
Gesamt	26%

Gleichbehandlung ist für die GKB selbstverständlich und es gibt einige Maßnahmen insbesondere zur Förderung von Frauen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Unternehmen. Die Bestellung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates liegt nicht in der Ingerenz des Unternehmens. Die Geschäftsführung der GKB legt besonderen Wert auf Frauenförderung und hat sich in der Gleichbehandlungspolitik der GKB umfassend dazu bekannt. Dazu zählen beispielsweise Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, möglichst flexible Gestaltung der Arbeitszeiten, um Beruf und Familie in Einklang zu bringen, sowie Teilzeitbeschäftigung, Väterkarenz und Teilzeitarbeit zur Kinderbetreuung auch durch Väter. Für einen optimalen Wiedereinstieg wird der Kontakt zu karenzierten Mitarbeiter:innen z. B. durch Einladung zum Mitarbeiterfest, Versendung der Mitarbeiterzeitung aufrechterhalten. Auf freiwilliger Basis ist daher karenzierten Mitarbeiter:innen die Teilnahme an Besprechungen, Schulungen oder Seminaren zu ermöglichen. Sprachliche Gleichbehandlung sowie die strikte Ablehnung jeglicher Diskriminierungen sind für die GKB selbstverständlich.

Um die Diversity-Ziele zu erreichen, wurde von der Geschäftsführung der Gender Action Plan 2021 ins Leben gerufen, der Diversität in der Personalaufnahme gewährleisten soll. Durch diesen Plan wird der Frauenanteil nachhaltig gesteigert. Damit liegt die GKB bei der Frauenbeschäftigung mittlerweile in vielen Berufsgruppen im Spitzenfeld der europäischen Bahngesellschaften. Die GKB bemüht sich mit speziellen Angeboten um weibliche Arbeitskräfte. Die umgesetzten Maßnahmen zeigen bereits nachhaltige Wirkung in der GKB.

6. Entsprechungserklärung

Der B-PCGK wird seit dem Geschäftsjahr 2013 in der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH angewandt und nach Maßgabe der oben angeführten Erklärungen eingehalten.

a. Externe Evaluierung

Die von der ANA Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH durchgeführte Evaluierung, kam zu dem Ergebnis, dass auf Basis der durchgeführten Evaluierungshandlungen keine Sachverhalte bekannt geworden sind, welche die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu der Annahme veranlasste, dass der Public Corporate Governance Bericht, für das Geschäftsjahr 2024 in den wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit dem Bundes Public

Corporate Governance Kodex 2017 aufgestellt wurde. Die nächste externe Evaluierung ist im Jahr 2029 vorgesehen.

Graz, am 16.03.2026

Mag. Gerald Klug
(Geschäftsführer)

KR Mag. Franz Weintögl
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)